

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1799

13 (28.3.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtlich Hochfürstlich-Badische Lande.
Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.**

Badendurlachische Haupt-Brand-Assurationsgelder-Rechnung

vom 10ten Januar 1797 bis dahin 1798.

Also pro Anno 1797.

(Sortierung.)

Im Oberamt Badenweiler.

Der Staabhalter Matthüs Bässu zu Mengen hat nach voriger Rechnung Fol. 10. über damals abschlägig empfangene 70 fl. annoch zu fordern 210 fl. —

Voran derselbe Heuer wiederum wegen Erbauung der Schweinräde aus dem bey ihm selbst entlehnten Capit. erhalten Rest 190 fl. — welche stehen bleiben, bis er das übrige auserbauen wird.

Im Oberamt Carlsruhe.

Friedrich Hofmann von Späta fordert nach ferndiger Rechnung Fol. 11. Brandentschädigung — 15 fl. —

Vi Rescripti vom 14ten July 1797. H.N. 6469. wurden aber sothane 15 fl. der Hofmannschen Ehefrau wegen Fahrlässigkeit zur Selbstzahlung heimgewiesen folglich erlegt — — —

Rest aber auch o.

Im Oberamt Rötteln.

In dem 1796ger Jahr ist zu Kürnberg in der Vogtey Raibbach, ein erst dieß Jahr einberchteter Brand entstanden, wober folgende Gebäude die Beute der Flammen geworden, und zwar:

Hanns Glatten aest. p.	1300 fl. —
Vogt Kiefers	550. —
Johannes Gudenmanns	1150. —
Hanns Gudenmanns	400. —
Fris Sütterlins	350. —
Barth Sütterlins	250. —
Georg Gudenmanns	300. —
Und Hanns Jerg Hugen W.	150. —

Zusammen die aus dem in Basel aufgenommenen Capital vergütete — 4450. —

Sodann ist dem Friedlin Köschard zu Weil wegen seines den 24ten Dec. 1796. bey der französischen Retirade eingedawert wordenen Hauses, Scheuer und Stallung an seiner zu fordern haben en Brandentschädigung von 600 fl. eine Abschlagszahlung aus den Röttler 1796ger Remanets Geldern geschehen, mit — 90. —

Rest 510 fl. —
Summa der alten Brandentschädigungen —: 6108 fl. —

Hienach folgen die Neuen: als

Im Oberamt Rötteln.

Dem Friedlin Graf zu Obereggenen dessen Scheuer und Stallung abgebrandt ist, wurden aus dem 1796ger Röttler Remanet ersetzt — — — 110. —

Einnahm Fol. 5b. sub 587 fl. 51 kr.

Der Martin Schwald von Neuenweg am Belgen, empfieng wegen seines abgebrandten Hauses aus den 1796ger Röttler Brandgeldtern vorgeschossen 500. —

Matthüs Wäldin im Kästler Vogelsbacher Vogtey hat zu fordern 800 fl. —

Einnahm Fol. 5b. sub 587 fl. 51 kr.

Er empfienge aus den Wittlichschen Brandgeldern nach ferndiger Rechnung — — — 82 fl. 51.

Aus dem deBarischen Cap. 717. 9. — 800. —

Den 1ten Merz 1797. ist das Gemein-schaftliche Haus ne. si 2 Scheuren und Stallungen des Alt und Jung Jacob Bachmanns, auch Friedlin Greflins und Jakob Grafen zu Wagenhard abgebrandt und erhielten an Entschädigung.

Beide Bachman aus dem Röttler 1796ger Remanet — — 325 fl. —

Der Friedlin Greflin desgl. 275. — —

Der Jak. Graf also 67 fl. 9.
Und aus dem de
Bairischen Capital 32. 51.

100. —
700. —

Den 8ten April 1797. ist das Gemein-
schaftliche Haus des Jakob Wäders, Rat-
this Weis und Jakob Lachers im Käß-
acker eingeschätzt und denselben an
Entschädigung aus dem aufgenommenen
de Borsischen Capital bezahlet worden:

Dem Wäder — — 700 fl. —
— Weis — — — 350. —
— Lacher — — — 350. —
1400. —

Dem Hanns Jerg Schödnitz zu Stei-
nen dessen Behausung den 22ten July
1797. durch Wetterstrol entzündet und
abgebrant ist, erhielt aus dem Röntler
1796ger Remanet an seiner Forderung
von 700 fl. in Abschlag — 686 fl. —

Und der Ueberrest wurde ihm
auch aus eben gedachtem Re-
manet zu erheben angewiesen,
mit — — — — 14. —

Summa 4210 fl. —
700. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Carlsruhe. Wer an den in Sant gerathenen Bür-
ger Ernst Friedrich Kirchner in Knielingen etwas
zu fordern hat, soll seine Forderung unter Mitbrin-
gung der allenfalls in Händen habenden Beweisurkun-
den Mittwoch den 24. April d. J. bey guter Vor-
mittagszeit bey der auf dem Rathhaus d. d. selbst vorge-
nommen werdenden Schulden-Liquidation vor dem
oberamtlichen Commissario eingeben und liquidiren,
da man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit
ihren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey
Oberamt Carlsruhe d. 18. März 1799.

Carlsruhe. Wenn der ausgebreitete Michael
Kretschmann von Spöck oder dessen allenfallsige Lei-
beserden nicht innerhalb 9 Monathen dahier erscheinen,
und das ohne angefallene in —: 455 fl. bestehende
Vermögen in Empfang nehmen, so wird solches seinen
Geschwistern zuerkannt werden. Verordnet bey Ober-
amt Carlsruhe den 11 April 1799.

Carlsruhe. Wer an die Gantmasse der Verstor-
benen Volgediener Eckerlischen Eheliche von Klein
Carlsruhe etwas zu fordern hat, solle solches Mittwochs
den 24ten April d. J. Vormittags 9 Uhr auf alhieß-
gem Rathhaus bey der Schulden Liquidation vor dem
Oberamtlichen Commissario unter seines Beweises
Mitbringung, bey Verlust der Forderung eingeben
Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 11. März 1799

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen des
hiefigen Schauspieldirektor Hr. Johann Appelt ist die
Vermögensuntersuchung erkannt und zu Liquidation
seiner Schulden Terminus auf Mittwoch den 3 April
d. J. anberaumt worden. Es werden daher alle die-
jenige, welche an gedachten Hr. Direktor Appelt etwas
zu fordern, oder sonst ein Eigenthum aus dieser Masse
zu suchen haben, auf den gesagten Tag Vormittags 9
Uhr vergesellen andurch vorgelesen, daß sie auf dem
alhiefigen Rathhaus vor der bestellten Commission um
so gewisser entweder in Person, oder durch hinlänglich
Bevollmächtigte sich einfinden und ihre Forderungen
unter Vorlegung der in Händen habenden Beweifs-
urkunden liquidiren sollen, als sie ansonsten mit ihren
Forderungen nicht weiter mehr werden gehöret und von
gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden. Verordnet
Carlsruhe bey Oberamt den 11 März 1799.

Carlsruhe. Wer an die in Vermögen. Untersu-
chung gerathene Schreier Zacharias Laibachische
Eheliche von Lintenheim etwas zu fordern habe, solle
solches Mittwochs den 17ten April dieses Jahres zu
Lintenheim Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus bey
der Schulden-Liquidation vor dem Oberamtlichen
Commissario, unter seines Beweises Mitbringung bey
Verlust der Forderung eingeben. Verordnet Carlsruhe
bey Oberamt den 12ten März 1799.

Pforzheim. Wer an den in Sant gerathenen hiefigen
Bürger und Küdler Johannes Eutel eine For-
derung zu machen hat, soll sich Donnerstags den 18.
April vor dahiesigem Oberamt einfinden, und seine
Forderung nebst dem allenfallsigen Vorzugsrecht unter
Strafe des Ausschusses darthun. Verordnet Pforz-
heim bey Oberamt den 12. März 1799.

Stein. Der bödlich entwichene ledige Philipp
Fahrer von Bödingen wird unter dem Präjudiz der
Landeserweisung und Vermögens-Confiskation nebst
dem weitem Anhang edictaliter vorgeladen, daß er sich
a dato an binnen 3 Monathen dahier vor Ober und
Amt ohnsehlbar stellen, und wegen seines Austritts ge-
hödig verantworten solle, als ansonsten bey seinem
Nichterscheinen auch wegen der Schwängerungsklage
Christina Hohm zu Bödingen racione paternitatis
in contumaciam das Rechtliche gegen ihn wird aner-
kannt werden. Verordnet bey Ober und Amt Stein
den 5ten März 1799.

Sohberg. Zu der Schuldealliquidation Paul
Reinholds des Ruspacher Wirths und Burgers im
Freiamt, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum
oder eine Schuld aus der Masse zu fordern haben,
unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, auf Don-
nerstag den 11ten April h. ai. Vormittags zu geb-
riger Zeit bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen,
vor der Theilungs-Commission in dem Wirthshaus
zu Ruspach sich einfinden und dem Recht abwarten.
Verord. bey Oberamt zu Emmend. d. 11. März 1799.

Hochberg. Der schon über 22 Jahre lang abwesende Johann Georg Brand von Königswaldhausen, oder dessen etwaige Leibeserben werden hiermit also vorgeladen, sich binnen 9 Monaten hier zu stellen, daß man nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins des Brands Vermögen dessen nächsten Auerwandten gegen Scherheitsstellung ausfolgen werde. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 19ten März 1799.

Hochberg. Die Gläubiger des ledigen Fuhrmanns Andreas Peters von Rödtringen werden hierdurch nochmals und bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen, ihre Forderungen Montags den 29ten April d. J. Vormittags bey dem Theilungscommissar in dem Landwirthshaus zu Rödtringen anzugeben, und dem Recht abzuwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg zu Emmendingen, den 16 März 1799.

Hochberg. Zur Schuldenliquidation nachbenannter 4 Bürger von Rimbürg, als: 1. Jakob Maier, 2. Philipp Kopfmann, 3. Schmidt, 4. Mathias Joho, und 4. David Kühn, sollen alle diejenige, welche etwas an dieselbe zu fordern haben, an folgenden Tagen, nemlich bey dem 1ten Montags den 6ten May, 2ten Dienstags den 7ten Ditto, 3ten Mittwoch den 8ten Ditto, 4ten Donnerstag den 9ten Ditto d. J. Vormittags bey dem Theilungs, Commissar in dem Wirthshaus zur Soane in Rimbürg unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden und bey Strafe des Ausschlusses sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey dem Oberamt Hochberg zu Emmendingen d' 20. März 1799.

Badenweiler. Zur Schuldenliquidation des einige Zeit dahier in Müllheim etablirt gewesenen Handelsmann Johann Philipp Sonntags werden dessen sämtliche Creditoren auf Mittwoch den 17ten April und die Gläubiger des Seiler Anton Häblers von hier auf Donnerstag den 18ten April hiermit aufgefordert und öffentlich vorgeladen, an den gedachten Tagparten bey Fürstl. Revision in Müllheim ihre Forderungen mittelst Bebringung der nöthigen Beweise einzugeben und dem Streit über das Vorzugsrecht abzuwarten. Verordnet bey Oberamt Müllheim den 6ten März 1799.

Rödeln. Der wegen Pferddiebstahls zur zweyjährigen Zuchthausstrafe verurtheilte und unterm 27. Oct. d. J. aus dem Zuchthaus zu Pforzheim entwichene, Matthäus Ritter von Ried, Tegernauer Vogten, muß sich in 3 Monaten um so gewisser dahier bey Oberamt einfinden, widrigenfalls er des Landes verwiesen, sein Namen an den Galgen geschlagen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt in Lörrach d. 22. Febr. 1799.

Rödeln. Der schon 30 Jahre abwesende Jacob Pflüger von Schopfheim muß sich in Zeit 9. Monaten dahier einfinden, widrigenfalls dessen Vermögen seinen nächsten Auerwandten, gegen Caution wird aus-

gefotgt werden. Verordnet bey Oberamt in Lörrach, den 22 Febr. 1799.

Justiz Sachen.

Carlsruhe. Der wegen Falschmünzens in Untersuchung gekommene und heimlich entwundene Niklaus Ignatius Augustin Riché ist von Hochfürstl. Regierung der hiesig Fürstlichen Landen verwiesen und dabey verordnet worden, seinen Namen an Galgen schlagen zu lassen. Welche höchste Verfügung unterm heutigen vollzogen wurde. Publizirt bey Oberamt Carlsruhe den 12. März 1799.

Baden. Bernhard Hofmann ledig von hier, ist wegen wiederholt begangenen Diebstahls zur 2 monatlichen vom Thun aus, und die ersten 4 Wochen in Springen zu ersiehenden öffentlichen Arbeit, auch zu Erschlag des Gehoblenen und T. agung der Untersuchung, Kosten nebst dem condemnirt worden, daß bey dem Anfang, Mitte und Ende der Schanzarbeit er jedesmal mit 25 Farrenwädelstreichen belegt werden soll, wech höchste Erkenntnis unterm heutigen publizirt und die Anordnung zur Straferhebung getroffen werden. Signatur Oberamt Baden den 2. März 1799.

Unglücksfälle.

Baden. Es ist letztern Sonntag Nachts der Bauersmann Franz Reiß, Franzen Sohn von Haueneberstein, als er betrunken um halb 9 Uhr bey seinem Nacherhausgehen aus dem Wirthshaus über den Dorfsieg gehen oder, wie er bey Betrunkeneiten öfters gethan, durch die wegen des Schnees und Eisganges stark angewachsene Dorfbach waden wollte, in derselben ertrunken. Sig. Oberamt Baden den 31. Jan. 1799.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Viehhändler Reuter ist in seinen beiden Häusern nächst am Biquettthor der mittlere Stock in jedem Haus einzeln oder zusammen zu verlehnen, und kan sogleich oder auf den April bezogen werden.

Carlsruhe. Da der K. K. Hoffactor Hirsch durch den Ankauf des dem Herrn Hofrath Wohnlich gehörigen Hauses veranlaßt wird, seinen Wohnsitz zu verändern, so ist derselbe gesonnen, sein hzt besitzendes in der langen Straße neben dem Beckenmeister Stutz stehendes Haus ganz oder in einzelnen Partthen zu vermietthen. Das Haus besteht in 14. Piecen, 3 Küchen, Waschhaus, Stallung für 30. Pferde, samt Garten und kann bis auf den 23. July oder schon im April bezogen werden. Das Nähere können Liebhaber bey dem Eigenthümer erfahren.

Carlsruhe. Beym Stricker Nagel ist im obern Stock ein oder zwey Zimmer vor ledige Personen mit oder ohne Moebles zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Fischinspector Dürr ist ein Lo-

gis für ein oder 2 ledige Personen bis den 23 April, zu verlehnen.

Sachen so zu verkaufen.

Pforzheim. Bey der Versteigerung der Hint rlasenschaft des verstorbenen Herrn Landchirurgen Rollers allda den 15ten April sind für die Liebhaber chirurgisch und geburtsbülfliche Instrumente und Bücher zu finden.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital - Vorsteher für den Monat März ist Herr Hofschlosser Böhm.

Carlsruhe. In der Schenkischen Wirtschafft im Pfannenspiel wird täglich Mittags und Abends billigen Preises Kost auch ausser dem Haus gegeben. Auch kann man auf Bischen daselbst aller Sorten Backwerk bekommen.

Carlsruhe. Nach nunmehr ausgewürkter gnädigster Erlaubniß wird der bereits voriges Jahr bekanntgemachte schöne 4 stizige wohl conditionirte 800 fl. an Werth haltende, dem Sattlermeister Beck alhier gehöriige Stadt- und Reitswagen, welcher in der 13ten Hesses Darmstädtischen Classenlotterie den 17ten Dec. voriges Jahr ausgespielt werden sollte, aber verschiedener Ursachen halber unterbleiben mußte, ist ganz zuverlässig in der 14ten Hessedarmstädtischen Classenlotterie, davon die erste Classe den 17ten Juny d. J. gezogen wird, herausgespielt. Die erste unter 5000 Loosen herauskommende Nummer gewinnt diesen Wagen. Loose sind bey dem Sattlermeister Beck selbst à 24 kr. zu haben. Auswärtige Liebhaber wenden sich disfalls in frankirten Briefen und freyer Einwendung der Gelder,

nebst 4 kr. Einschreibgebühr an Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe und in Stuttgart an Herrn Buchdrucker August Macklot. Alle bisher abgegebene Loose sind gültig.

Auf Ansuchen des Sattler Beck wird dieses von Oberamts wegen bekannt gemacht. Carlsruhe d. 11. März 1799.

Herrenalb. Wer Geruch oder Gern auf die Hiesige für ist vom Kreisschauplatz entfernte Bleiche geben will, dem ist man ausser einem militairischen Ueberfall für alles gut, auch wird man immerhin alle nur mögliche Rettungs Anstalten treffen und dem, der bey einer besorglichen Gefahr sein Tuch oder Gern hier zurückfordert, auf seine Anzeige gegen einen sehr billigen Ansatß sogleich zurück geben.

Die Factoreien sind: In Carlsruhe Hr. Buchbinder Mayer, in Durlach Frau Welserin, Rastatt Hr. Löwenwirth Ramm, Pforzheim Hr. Sagen, Baden Hr. Aloys Weiß Sohn, Waghingen Hr. Senator Sischer.

Blaihgeseilschaft.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben dem bisherigen Hofrath und zum Obedamts Berweser nach Rastatt bestimmten Herrn Johann Baptist von Holzinger, den Character und Rang eines Obervogts gnädigst zu ertheilen; ferner den bisherigen Advocatum extraordinarium Herrn Ernst August Sold bey dem Fürstlichen Archiv mit dem Character eines Archivs Assessors und unter Bestimmung seines Rangs mit den Geheimen Registratoren anzustellen gnädigst geruht.

Marktpreise vom 25. März. 1799

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Bedeneschätzung		Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.			Pf.	Loth.	kr.	Pf.	Loth.	kr.		kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter.													Das Pfund.					
Neuer Kernen	9 20	9 20			Beck o. Semmel		6 1/2	1					Maß Ochsenfleisch	8		8		
Alter Kernen	9 20	9 20			— dito . . .		13	2		12	2		Gemein Ochsenfl.	—		—		
Waizen . .	9 —	9 —			Weiß Brod . .								Kind o. Schmalz.	6 1/2		7		
Neu Korn .	6 —	6 —			Weiß Brod . .		1 10	6	1	11	6		Kuhfleisch . . .	6		—		
Alt Korn .	6 —	6 —			Schwarz Brod		2	1	5				Kalbtfleisch . . .	6		6		
Gem. Frucht	7 30	7 30			Schwarz Brod		4 2	10	4	14	10		Reiplingsfleisch .	5		—		
Gersten . .	4 24	4 24			Weismehl das Pf.								Hammeiffleisch .	7		—		
Haber . . .	4 —	4 —											Schweinefleisch .	8		8		
Welschkorn	4 36	4 36																
Erbfen	1 —	1 —																
Linfen	1 —	1 —																
Bohnen																		